**Impulssätze zu Profil und Konzentration in ländlich geprägten Kirchengemeinden (Anlage 2)**

***→ Aufgabe****: Bitte lesen Sie, am besten abwechselnd, folgende Sätze und verständigen Sie sich dann darauf, dass je zwei Personen zusammen sich eines der Themen in den nächsten 30 Minuten annehmen. Dazu die entsprechenden Kärtchen, deren Überlegungen ein Gesprächseinstieg für Sie sein können:*

1. Für den kirchlichen Auftrag unserer Kirchengemeinde entdecken wir Worte und Geschichten in der Bibel, die uns leiten…
2. Wir sind gerne in unserer Kirchengemeinde aktiv. Sie ist uns wichtig. Wir benennen oder entdecken neu Stärken und Schätze unserer Kirchengemeinde.
3. In Kooperationen und Zusammenarbeit entdecken wir etliche Vorteile…
4. (Junge) Menschen kommen immer wieder gerne in ihre Heimatkirchengemeinde zurück…
5. Unsere Kirchengemeinde hat vor Ort besondere Herausforderungen, die andere Kirchengemeinden in der Region so nicht haben…
6. Zur Erfüllung unseres kirchlichen Auftrags benötigen wir bestimmte Gebäude…
7. Die Seelsorge liegt uns in unserer Kirchengemeinde sehr am Herzen…
8. Unsere Kirchengemeinde ist ein sehr wichtiger Faktor für unseren Ort / unsere Ortschaften…
9. Unsere Gemeinde bietet Erlebnis- und Gestaltungsräume, wo Menschen mit ihrem Engagement, aber auch für ihre Anliegen, Lebensfragen und für ihre Spiritualität willkommen sind…
10. Wir nutzen die vielfältigen Formen der Öffentlichkeitsarbeit, nutzen Begegnungen über die Kirchengemeinde hinaus und haben für unsere kirchengemeindlichen Aufgaben besonders auch die neuen digitalen Möglichkeiten im Blick …
11. In den Facetten der Bildungsarbeit sehen wir eine große Chance zur Erfüllung unseres kirchlichen Auftrags und haben daran als Kirchengemeinde in vielfältiger Weise Anteil…
12. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Schöpfung, v.a. im Hinblick auf folgende Generationen, liegen uns als Kirchengemeinde am Herzen…

***→ Aufgabe****: Nachdem Sie in Zweiergruppen einen Teil dieser Themen näher diskutiert haben, berichten Sie davon in der Gesamtgruppe.*

***→ Aufgabe****: Danach klären Sie: Sind (ein/zwei/drei) Themen deutlich geworden, die Sie als Kirchenvorstand/Kirchengemeinde in der nächsten Zeit besonders angehen wollen?*

*Wenn ja: wen braucht es dazu, was soll vereinbart werden?*

***→ Aufgabe****: Zum Schluss der Veranstaltung überlegen Sie gemeinsam: Was soll als Ergebnis dem Dekanatsbezirk mitgeteilt werden, worauf wollen wir als Kirchengemeinde besonders achten, worauf konzentrieren?*

*Formulieren Sie dies in wenigen Sätzen.*

*Geschäftsstelle*:

Hesselbergstraße 26

91726 Gerolfingen

Telefon (0 98 54)10-0

Telefax (0 98 54)10 50

www.ebz-hesselberg.de

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

****

EVANGELISCHE FACHSTELLE

für LÄNDLICHE RÄUME